Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

37 (7.2.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Zweites Blatt. Sonntag den 7. Februar **1875.**

Bekanntmachung

Nach unserer Einladung vom 22. d. M. werden die **Wahlberechtigten der I. Klasse** (Höchstbesteuerten) auf

Montag den 8. d. M., Vormittags von 9—12 Uhr,

zur Wahl von 32 Stadtverordneten in den großen Rathhaussaal nochmals eingeladen.

Sollte Einem oder dem Andern der Wahlberechtigten die gedruckte Einladung nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen.

Man bittet die gedruckte Wahleinladung mitzubringen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1875.

Stadtrath.
Lauter. H. Roys.

Anzeige.

Heute (Sonntag) Abend um halb 8 Uhr monatliche Missionsstunde in der Diakonissenhauskapelle über die Religion der arischen Bevölkerung Indiens nach den Wedas und Gesetzen des Manu.

Ch. Irion.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Knielingen läßt in ihrem Gemeindewald Hörnlesgrund und Biegenacker **Freitag den 12. d. M.,** von Früh 9 Uhr anfangend, versteigern:

197 Stämme Böllen,
55 „ Weiden,
72 „ Pappeln,
3 „ Aspen,
1 Stamm Eiche,
1 „ Birnbaum.

Knielingen, den 5. Februar 1875.

Bürgermeisteramt.
Ermel. Vollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör; ebenso im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock vornen.

* Amalienstraße 55 ist der untere Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Holzplatz, Besuch des Gartens, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Durlacherthorstraße 36 (früher 44) ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in zwei auf die Straße gehenden Zimmern und einem abgeschlossenen Zimmer, nebst Küche, Keller, Holz- und Kohlenplatz auf den 23. April zu vermiethen.

* Herrenstraße (kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kellern, Küche und Dienstmädchenzimmer, auf 23. April zu vermiethen

* Kleine Herrenstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. **Kronenstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, an eine ruhige Familie zu vermiethen.**

* Luisenstraße 45 sind auf 23. April drei Wohnungen zu vermiethen, zwei im Vorderhaus, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, die andere im Hinterhaus, ebenfalls mit 2 Zimmern, nebst allen Erfordernissen. Näheres daselbst zu erfragen.

* Marienstraße 14 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermiethen: der 2. Stock bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Ebendaselbst ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, mit Wasserleitung versehen, zu vermiethen. Näheres parterre.

* Schützenstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde nebst allem erforderlichen Zugehör und mit Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Waldhornstraße 49 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

* Waldstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags. Das Nähere beim Eigenthümer.

Wohnungen zu vermiethen.

* Alter Schützenplatz (verlängerte Schützenstraße) ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst einer kleinen Werkstätte ist auf nächstes Quartal zu vermiethen. Näheres Langestraße 43 im 2. Stock.

* Es ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 49, in der Wirthschaft daselbst.

2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, ist sofort oder bis 23. April zu vermiethen: Hirschstraße 20. Cafe Beh

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei tapezierten Zimmern, Küche, Holzstall, für sich abgeschlossen, ist an zwei ruhige ältere Leute auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 44 parterre.

Zimmer zu vermiethen.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schön möblirtes, helles Zimmer (Aussicht in den Garten) auf den 1. März oder auch später an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

* Es ist sogleich oder auf 1. k. M. ein großes, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen: Luisenstraße 47.

* In der Nähe der Reichspost und des Telegraphenbureaus ist an einen soliden, ruhigen Herrn ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer auf den 15. d. M. oder 1. März zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 81 im 3. Stock.

*2.1. Schwanenstraße 14, im 2. Stock, ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später zu vermiethen.

* **Ein schönes, elegantes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken (unmöblirt) ist sogleich billig zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 5 im 3. Stock.**

2.1. Ein hübsches, möblirtes Zimmer ist auf 1. März zu vermiethen im Café Beh. Beh

* Bahnhofstraße 20 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 15. Febr. zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde, in ruhiger Lage (Nordseite) ist zu vermiethen und könnte alsbald bezogen werden. Zu erfragen Bismarckstraße 45 im untern Stock. Mahler

* Waldhornstraße 16, im 2. Stock des Vorderhauses, sind sofort oder später ein großes, schön möblirtes und 2 kleinere, ineinandergehende, einfach möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Ein sehr schönes, großes, unmöblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. März an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 50 im untern Stock.

* Akademiestraße 23 im untern Stock ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Seitenbau parterre.

* Langestraße 223 ist sogleich ein möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres im vierten Stock.

* Spitalstraße 38 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich oder auf 15. Februar zu vermiethen, auf Wunsch mit Pension.

* Herrenstraße 41 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov nebst Zubehör wird von einer stillen Beamtenfamilie auf 23. April zu miethen gesucht. Etwaige Anträge beliebe man unter A. B. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Auf 1. oder 15. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, parterre, im westlichen Stadttheil gelegen, zu miethen gesucht. Anträge beliebe man unter Ch. L. F. Schützenstraße 26 zu richten.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 2. oder 3. Stock. Gef. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

3000 — 4000 fl.

werden von einem hiesigen Geschäftsmanne gegen doppelte Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Schriftliche Offerten unter A. Z. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.1.

Eine Arbeiterin,

welche für ein Geschäft feinere Confection anfertigen kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

Stellen-Anträge.

* Gesucht wird sogleich ein fleißiges Spülmädchen: Karlsstraße 31.

* Gesucht wird auf 1. März ein Diener mit sehr guter Empfehlung, oder ein Junge von braver Familie zur Bedienung eines Herrn. Anmeldungen Stephanienstraße 10, unterer Stock.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine Kellnerin. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Auf Ostern findet ein mit guten Schulkenntnissen versehener, gesitteter, junger Mann eine Lehrstelle bei

Weiß & Kölsch, Friedrichsplatz 7.

Lehrlingsstelle.

* Ein wohlerzogener junger Mann mit guter Schulbildung kann bei mir in die Lehre treten. **Heinrich Knauß Jun.,** Schreib- und Zeichnenmaterialienhandlung.

Beschäftigungs-Anträge.

* Es können noch einige junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, angenommen werden: Bahnhofstraße 20 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein tüchtiger zuverlässiger Heizer wünscht eine Stelle auf Dauer. Zu erfragen in der Herberge zur Heimath, Adlerstraße 21.

* Ein tüchtiger Hausknecht, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht eine Stelle, auch könnte derselbe als Kutscher oder Fuhrknecht eintreten. Zu erfragen in der Herberge zur Heimath, Adlerstraße 21.

Stellengesuche und Anträge.

* Ein perfekter Koch, eine perfekte Gasthausköchin, eine Büffetdame, Kellner, Zimmermädchen, Herrschaftsköchinnen und ein Kindsmädchen suchen sogleich Stellen; ferner werden gesucht auf nächstes Ziel: bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Küchenmädchen und Kellnerinnen für hier und auswärts; ein gewandter Diener wird sogleich nach Baden-Baden gesucht durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine junge zuverlässige Frau empfiehlt sich im Kochen bei Herrschaften und Gasthöfen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an; daselbst ist ein neuer tannener Kasten und Kommode zu verkaufen: Waldhornstraße 43, 2. Stock.

Verloren.

* Ein braunes **Portemonnaie,** enthaltend 9 Mark, wurde auf dem Wege von der Langenstraße in die Stephanienstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 7.

* Freitag Früh wurde von der Waldstraße durch die Langestraße über den Marktplatz ein rothes **Flacon mit Kettchen** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 121 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Am Freitag Morgen wurde im Zirkel ein **Portemonnaie** mit etwas Geld gefunden; dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Waldhornstr. 13 im Hinterhaus abgeholt werden.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, rothhaariger Schnauzerhund ist zugelaufen und kann Durlacherthorstraße 94 unten abgeholt werden.

4 Ovalfässer,

je 5—6 Ohm haltend, gut erhalten und weingrün, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Kanarienvögel,

ganz ächte Holländer und gewöhnliche, sehr gute Schläger und besonders zur Zucht geeignet, sind zu verkaufen, Ritterstraße 14, Seitenbau, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*7.1. Eine noch wenig gebrauchte französische photographische Reise-Camera mit verschiebbaren Cassetten für 3 Visites nebst solid gearbeitetem Reise-Zelt sind preiswürdig zu verkaufen Kriegsstr. 20 (26) 2. Etage.

* Waldhornstraße 58 ist im Hinterhaus eine neue **Flughecke** von 4 Fuß Länge zu verkaufen.

* Langestraße 38, 3 Treppen hoch, ist ein schöner **Sicilianeranzug** billig zu verkaufen. Ebendaselbst ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.1. Viktoriastraße 5 im 3. Stock sind billig zu verkaufen: massive polirte Bettladen mit Rost und Matratze, neu à 35 fl., nußbaumene Kinderbettladen zu 10 fl., Küchen-, Nacht- und polirte Tische, Kanapee, Bettlade mit Strohsack und Matratze, zusammen 27 fl.

* Zirkel 7 im untern Stock sind zu verkaufen: gebrauchte Kommode, neue Kommode, Chiffonnieres, Nachttische, Tische, Küchenschränke, Bettladen, Pfeilerschränkchen.

* Einige **Vogelhecken** sind zu verkaufen; auch kann ein Tausch gegen Kanarienvögel gemacht werden. Zu erfragen Wilhelmsstraße 19 im 3. Stock.

* Ein **Brunnenstock** sammt Beschläg, Trog und Einfassungssteinen stehen billig zum Verkauf: Akademiestraße 15.

* Ein fast noch neuer zweiräderiger **Karren** ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Victoriastraße 5 im untern Stock.

* Waldhornstraße 2 sind mehrere Stück **Möbel** billig zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

* Zu verkaufen: 1 Bett mit oder ohne Matratze, 4 Sessel oder gute Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kochherd und 1 Kaffeemaschine und verschiedene Gegenstände wegen Mangel an Platz billig: Langestraße 9 im Vorderhaus ebener Erde.

* Wegen Wegzug zu verkaufen: ein noch neuer Etagère mit Spiegelscheiben und 1 gut erhaltener, kleiner Kochofen mit Rohr: Amalienstraße 55 parterre.

*2.1. Zu verkaufen: 2 schöne Bettladen mit Rost, 1 Kommode, Pfeilerkommode, 2 gebrauchte Chiffonnieres, 1 zweithüriger polirter Kasten, Wasch- und Nachttische, 1 Küchenkasten, Rohr- und Strohstühle, 1 neues Bett, Spiegel und Bilder, eine eiserne Bettlade mit Matratze: Durlacherthorstraße 97 bei Frau Dewarth Wittwe.

Kauf-Gesuch.

* Eine **Klavierschule** von Lebert & Stark wird zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße 96 im dritten Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 eine Stiege hoch. Frau **Eißele.**

Unterrichts-Anerbieten.

* **Englischer** und **französischer** Unterrricht wird unter **günstigen Bedingungen** ertheilt. — Zu einer **französischen Conversationsstunde** werden noch Theilnehmerinnen gesucht. Näheres große Herrenstraße 41 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. H. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in ¼ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Hch. Schaber
Langestraße 187.

Türkische u. Bamberger Zwetschgen,
Amerikanische Apfelschnitze,
Italienische u. französische Brünellen,
Kirschen, Heidelbeere ꝛc.
empfiehlt
2.1. **J. Schuhmacher,**
Amalienstraße 14.

Eberhard Burger, Conditor,
Waldstraße 4,
empfiehlt täglich frische **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein,** sowie feines **Thee-** und **Kaffeebackwerk,** verschiedene feine **Torten, Schlag-** und **Kaffee-Rahm.**

Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein,
Fleischpastetchen,
Schlag- und süßen Rahm,
sowie Bestellungen jeder Art werden pünktlichst ausgeführt von
Hermann Wolff.

H. Schaber,
Langestraße 187,
empfiehlt einen sehr guten
Bordeaux Medoc
per Flasche 35 kr.,
bei größerer Abnahme billiger.

Türkische Zwetschgen,
Neckar-Zwetschgen,
Amerik. Aepfelschnitze,
„ ganze Aepfel,
Französische Pflaumen,
Brünellen
empfiehlt **J. Küst,**
2.1. 54 Langestraße 54.

Westph. Pumpernickel
frisch eingetroffen bei
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Westph. Schinken,
Veron. Salami,
Lyoner Salami,
Göttinger Cervelat,
Wertheimer Wurstwaaren
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Rheinsalm und Soles
frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle,
* 31 Hirschstraße 31.

Feinstes Kunstmehl.
* Aus der Mühle von **Dörrfus & Co.** in **Ettlingen** empfiehlt zu dem billigsten Preise die Mehl-, Spezerei- und Victualienhandlung von
K. Friedrich Wittwe,
Zähringerstraße 88.

2.1 **Französischen Rothwein,**
(Roussillon) eine ganz vorzügliche Qualität, verkaufe ich zu mäßigem Preise.
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

2.1. **Prima Schweinefett,**
Reines Butterschmalz
empfiehlt **J. Schuhmacher,**
Amalienstraße 14.

Rothwein,

sehr gut, per Flasche (24 kr.) 68 Pfennige, bei größerer Abnahme entsprechend billiger empfiehlt
F. Kunzer, Karlsstraße 35.

*** Massiv goldene Siegelringe von 3 fl. 30 kr. an und höher empfiehlt in sehr großer Auswahl**
J. Petry,
Juwelier u. Ringfabrikants Wwe., Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Geschäftsemptehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Tapezieren** einzelner Zimmer sowie in der Uebernahme ganzer Gebäude unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Jakob Frey.

Meine Wohnung befindet sich Spitalstraße 45, Hintergebäude, 2. Stock. *

Empfehlung.

* Diener Ganter des Großh. topographischen Büreaus (Karl-Friedrichstraße 13) empfiehlt sich im Aufziehen von Karten und Plänen zu billigen Preisen.

Empfehlung.

*** Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei, Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.**
Leopold Schroff, Langestraße 173.

Ausverkauf.

* Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meinen Holz- und Kohlenvorrath zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Anton Bless,
Holz- und Kohlenhandlung,
Luisenstraße 45.

Anzeige.

*2.1. **Montag den 8. d. M.** verkaufe von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zur Sonne hier
6 Stück junge Leonberger Hunde, 1 Bulldogge und 1 sehr guten Rattenfänger.
Zugleich ist eine Mißgeburt, welche in mehreren Zeitungen beschrieben, dabei zu sehen.
S. Reiling aus Pforzheim.

Prima Schweineschmalz
empfiehlt billigst die Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von
K. Friedrich Wittwe,
* Zähringerstraße 88.

Geräuchertes Schweinefleisch,
sowie **Sauerkraut** empfiehlt bestens
Chr. Körner, Ludwigsplatz,
* vormals A. Karcher.

Beiertheim.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Tanzbelustigung.

Heute **Sonntag** findet bei Unterzeichnetem eine **Tanzbelustigung** statt, wozu mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß für gute **Speisen, Backwerke** und **Fastnachtsküchle** nebst reinen neuen und alten **Weinen** und einem vorzüglichen Stoff **Fels**'sches **Bier** bestens gesorgt ist.

Max Ehinger.

Liederhalle.

Samstag, den 13. Februar,
Abends 6½ Uhr,

Närrische Abendunterhaltung
mit Tanz.

Die Damen erscheinen costümirt oder mit närrischem Abzeichen (Kopfputz), die nichtcostümirten Herren mit Kappe und Stern.

Unter Bezug auf §. 3 der Satzungen theilen wir mit, dass das Einführungsrecht diesmal ausschliesslich auf Auswärtige beschränkt ist, für welche, ob Dame oder Herr eine personelle Karte à 3 Mark gelöst werden muss. Hier, wenn auch nur vorübergehend wohnhafte Damen oder Herren können somit unter keiner Bedingung eingeführt werden. Die Controle wird besonders streng gehandhabt.

Für Mitglieder und deren Angehörige, welche die Saalräume nicht zu besuchen wünschen, ist, jedoch nur während der Aufführung, die Gallerie geöffnet und werden zu diesem Zweck unentgeldliche Eintrittskarten auf den Namen des Einführungsberechtigten ausgestellt. Diese und die Fremdenkarten können am Freitag Nachmittag von 2–3 Uhr im Probelokal in Empfang genommen werden.

Vorausbestellungen auf Abendessen in der nach 10 Uhr stattfindenden Pause erhebt der Eintrachtswirth.

3.1. **Der Vorstand.**

Liederhalle.

Morgen Abend 8 Uhr Probe.

Nach der Probe geselliges Zusammensein und Besprechung wegen Veranstaltung eines Maskenscherzes auf dem Costümkränzchen. Wir erwarten im Interesse der Sache pünktlich und zahlreich unsere Sänger und zur Besprechung namentlich auch unsere tanzlustigen passiven Mitglieder. 2.1.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag **11 Uhr: Probe** im Museums-Lokale.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Febr. Otto Freiherr von Racknitz von Ziegelhausen, Rentier in Heinsheim, mit Luise Groß von Veoey.
6. „ August Rieger von Rastatt, Säckler in Mannheim, mit Karoline Dölter von hier.
6. „ Julius Klein von Kürnbach, Schuhmacher daselbst mit Marie Seitz von Wintersdorf.
6. „ Friedrich Pannekamp von Issum, Bäcker in Jerzyce mit Luise Patzke von Haltauf.
6. „ Georg Kautz von Memprechtshofen, Bahnwart, mit Marie Kilian von Walldürn.
6. „ Georg Brand von Oestringen, Schlosser, mit Anna Jung von Kuppenheim.
6. „ Julius Brandner von Hockenheim, Schreiner, mit Franziska Metzger von Oberkirch.
6. „ Leopold Buhlinger von Freiolsheim, Heizer, mit Genovefa Kistner von Malsch.
6. „ Rudolf Kuhn von Orschweier, Wirth allda, mit Genofeva Jäger von Mahlberg.
6. „ Rudolf von Zacharewicz von Königsberg', Sergeant in Mannheim, mit Luise Caspar v. hier.
6. „ Karl Leonhard von Friedberg, Fabrikant allda, mit Marie Burkart von hier.

Eheschließungen:

6. Febr. Josef Herlemann von Rauenthal, Manöverist, mit Pauline Baumstark von Oberweier.
6. „ Leonhard Luppold von Jöhlingen, Bahnhofarbeiter, mit Barbara Wiltenmann von Malsch.
6. „ Jakob Mayer von Zweibrücken, Schlosser, mit Marie Reiser von Zweibrücken.
6. „ Eugen Radel von Neuthardt, Bahnhofarbeiter, mit Luise Schmidt, verwittwete Beck, von hier.
6. „ Johann Lais von Wembach, Münzarbeiter, mit Luise Hauert von Dühren.

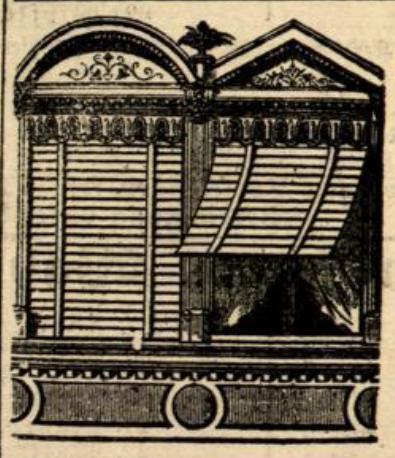
Geburten:

3. Febr. Frieda, Vater Karl Fettig, Schuhmacher.
4 „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Simon Bräunlinger, Schneidermeister.
4. „ Anna Friederike, Vater Karl Glaßner, Hofmetzger.

Todesfälle:

4. Febr. Mathilde Günth, ledig, alt 25 Jahre, Vater Schneidermeister Günth.
5. „ Wilhelm Gerwig, Kaufmann, Wittwer, alt 70 Jahre.
6. „ Otto, alt 1 Jahr 1 Monat 24 Tage, Vater Anstreicher Starz

---



Für Architekten und Bauunternehmer.

Zug-Jalousie-Läden

neuester Construction
mit Selbststeller.
Eleganz.
Leichte Handhabung.
Billigkeit.
A. Weisenböhler, Tapezier,
3.1. 33 Leopoldstraße 33.

Adreßbuch für 1875.

Wir bitten die verehrl. Besteller, welche noch Quittungen haben, dieselben gegen Exemplare des Adreßbuches einzutauschen, da die Auflage zu Ende geht.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Beiertheimer Narrhalla.

Da dieselbe bis jetzt die Umgebung Karlsruhe's noch nicht in **Bestürzung** setzen wollte, so thut dieselbe hiermit feierlich kund, daß: heute am 7. Hornung d. J. im Gasthaus zum Goldenen Hirsch Abends 9 Uhr 9 Minuten ihre erste närrisch-theatralische Vorstellung geben wird, nämlich die **Krokrodillsjagd** auf den untern Wiesen nächst der Alb, wozu wir alle Narren freundlichst einladen.

Der Narrenrath.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Durlach. Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn **Jacob** heute früh 7 Uhr nach vierwöchentlichem schweren Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Durlach, den 6. Februar 1875.

Die trauernden Eltern:
August Würz, Wachtmeister.
Margaretha Würz.

Danksagung.

Bei Bestattung zur letzten Ruhestätte unseres am 3. d. M. entschlafenen lieben Sohnes, Bruders und Schwagers **Wilhelm Scharpf** erhielten wir so vielseitige Beweise herzlicher Theilnahme an unserm schmerzlichen Verlust und so reiche, sinnige Gaben in Blumen für den Verstorbenen, die wir als eben so viele Beweise des innigsten Mitgefühls an dem schweren Leiden des zu frühe Dahingeschiedenen betrachten.

Auch seine vieljährigen Freunde und Sangesgenossen des Liederkranzes begrüßten ihn zum letztenmal mit ihren Liedern.

Für alle diese Zeichen der Theilnahme, die uns in unserm Schmerz einen freundlichen Trost gewähren, sagen wir allen Betheiligten unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Samstag den 13. Februar 1875, Abends 7 Uhr,

wird

Gerhard Rohlfs

im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters

über seine auf Befehl S. M. des Deutschen Kaisers übernommene Reise nach der Cyrenaika und der Oase des Jupiter Ammon vortragen und damit ein Referat über die im vergangenen Winter unternommene Expedition nach der lybischen Wüste verbinden. 2.1.

Café Maurer,

gegenüber dem Bierordtsbade und dem Sallenwäldchen.

Heute Sonntag den 7. Februar 1875:

Streich-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Gleichzeitig empfehle ich einen ausgezeichneten Stoff **Export-Bier,** wozu freundlichst einladet

Maurer.

Vorschlag für die 1. Wählerklasse.

1) Bingner, Dr., A., Ministerialrath.
2) Blankenhorn, Dr. Adolph.
3) Brückner, F. G., Kleiderfabrikant.
4) Clever, Georg, Rentner.
5) Große, Theodor, sen., Rentner.
6) Haid, Georg, Fabrikant.
7) Herrmann, Theodor, Kaufmann.
8) Himmelheber, Carl, Fabrikant.
9) Homburger, Sigm., pract. Arzt.
10) Hoyer, Aug., Kaufmann.
11) Iffland, Joh., Gastwirth.
12) Kendrick, Carl, Architekt.
13) Kirchenbauer, Bernh, Bauunternehmer.
14) Klose, Wilhelm, Maler.
15) Knittel, Aug., Hofbuchhändler.
16) Koelle, Ed., Bankier.
17) Kraemer, Joh., Kaufmann.
18) Lang, Heinrich, Baurath.
19) Lembke, Emil, Kaufmann.
20) Lutz, Leopold, Weinhändler.
21) Malsch, Joh., Buchdruckereibesitzer.
22) Mayer, Ed., Ofenfabrikant.
23) Müller, Georg, Hofbankier.
24) Müller, Heinr, Bankier.
25) Printz, Albert, Bierbrauer.
26) Riempp, Christ. sen., Kaufmann.
27) Römhildt, Ad., Kaufmann.
28) Sexauer, Adolph, Kaufmann.
29) Ulrici, Theod., Buchhändler.
30) Vierordt, Leop., Rentner.
31) Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor.
32) Wipfler, Leopold, Wurstler.

Die Vereinigung vieler Wähler, aus dem Kern der größeren Geschäften hier, hat als **Hauptliste** obige Vorschläge zu Stande gebracht.

Unser Augenmerk legten wir hauptsächlich darauf, theils an älteren sehr thätigen Ausschußmitgliedern festzuhalten, theils aber **auch jüngere, nur tüchtige** Kräfte zuzuziehen; in der festen Ueberzeugung, daß so durch **den Rath** der älteren gestützt durch neue frische Kräfte die Leitung unserer Stadt in guten Händen liegt.

Wir knüpfen das freundliche Ersuchen daran, an **obigen Vorschlägen fest** zu halten, um Zersplitterungen vorzubeugen.

Vereinigung vieler Wähler aus allen Stadttheilen.

2.2.

Vorschlag für die 1. Wählerklasse.

1 Bingner, Dr. A., Ministerial-Rath.
2. Blankenhorn, Dr. Ad.
3. Brückner, F. G., Kleiderfabrikant.
4. Clever, Georg, Rentner.
5. Grosse, Theod sen., Rentner.
6. Hemberle, Heinr., Gastwirth.
7. Herrmann, Theod., Kaufmann.
8. Himmelheber, Carl, Fabrikant.
9. Homburger, Sigm, pract. Arzt.
10. Hoyer, Aug., Kaufmann.
11. Iffland, Joh., Gastwirth.
12. Kendrick, Carl, Architekt.
13. Klose, Wilh., Maler.
14. Knittel, Aug., Hofbuchhändler.
15. Koelle, Ed., Bankier.
16. Krämer, Joh., Kaufmann.
17. Lang, Heinr., Baurath.
18. Lembcke, Emil, Kaufmann.
19. Lutz, Leop., Weinhändler.
20. Malsch, Jac., Buchdruckereibesitzer.
21. Mayer, Ed., Ofenfabrikant.
22. Müller, Georg, Hofbankier.
23. Müller, Heinr., Bankier.
24. Printz, Albert, Bierbrauer.
25. Riempp, Christ. sen., Kaufmann.
26. Roemhildt, Adolph, Kaufmann.
27. Schweig, Bernh., Kaufmann.
28. Schwindt, Carl, Hofbäcker.
29. Sexauer, Adolph, Kaufmann.
30. Ulrici, Theodor, Buchhändler.
31. Vierordt, Leop, Rentner.
32. Wielandt, Carl, Kreisgerichtsdirector.

Bürgerliche Wähler der verschiedenen Stadttheile haben sich auf obigen Wahlvorschlag vereinigt.
Um Zersplitterung zu vermeiden, bittet man diesen Vorschlag zur Wahl zu benützen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.